

Hallo Olaf,

danke für Deine Mail. Du schreibst:

Was war da los, dass die Linkspartei ihre Solidarität verweigert. Ich wünsche dir einen schönen Tag!

Lieber Gruß von der Insel 🌴

Olaf

Mit Weiterleitung einer Mail von Kalle

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit WEB.DE Mail gesendet.

Am 10.03.21, 11:57 schrieb Karl-Heinz Schulze <kallesassnitz@arcor.de>:

Schlafende Füchse sollt man net wecken.

Morgen den guten wünsch ich Dir. Ein Video für Dich, <https://www.youtube.com/watch?v=6MbG-DlwVzA>
Linkspartei verweigerte Solidarität mit den 2 DKP Gen., Es ist einfach nicht zu fassen.

Nasenschnarch.

Am 9.3.2021 um 1947 erhielt ich diese Mail von Kalle:

Hallo Siggj,

wir sollten uns mal wieder wegen verschiedener Dinge kurzschließen. Am **09.03.** findet wieder ein Prozess gegen eine angeblich organisierte Thälmann-Ehrung von 2020 statt.

Das alles kennst Du sicherlich. Ab **13:00 Uhr** ist eine **Protestveranstaltung auf den alten Markt** von mir angemeldet und genehmigt.

Ich bitte darum dass von der PdL eine Person als Ansprechpartner für mich und die anderen Thälmann Freunde aus DKP, KPD, mir und Partei nicht Organisierten Mitstreitern benannt wird.

Du weißt das ich seit Jahren darum ringe die Gruppe der Ernst-Thälmann-Freunde zu gründen. Über Ziele und Sinn können wir uns ja austauschen.

Weiterhin denke ich an den 1. Mai wie auch den 8. und 9. Mai als Jahrestage der Befreiung, bzw. des Sieges. sie 3 genannten Kalendertage bekunden den Sieg des Sozialismus über den kapitalistischen Faschismus und der Reaktion weltweit.

herzlich Grüße

Kalle

Ich möchte sachlich darauf antworten. Am **Freitag vorher** nach 15:30 Uhr traf ich mich mit Erich von der DKP in unserer Geschäftsstelle. Der Grund war der Erhalt von Büchern für unsere LINKE BIBLIOTHEK. Erich hatte Interesse, einen Teil dieser Bücher, wie z.B. linke Belletristik, die von den Greifswalder Bücherfreunden e.V. nicht gewollt wurden, da sie in ihrem Archiv schon über 35.000 Werke aus DDR-Verlagen hatten und nur an einigen wenigen Exemplare Interesse zeigten, für seine im Aufbau befindliche Bibliothek zu verwenden. Er hatte schon früher z.B. die MEGA von uns bekommen, die wir in 3-facher Ausfertigung bei uns zu stehen hatten. Ein weiteres Mal gingen die gesammelten Werke an die LINKE nach Bergen. Natürlich sprachen wir auch die gemeinsamen Termine ab, die in diesem Jahr auf uns zukommen. Olga, als Vorsitzende des Stadtvorstandes DER LINKEN, stieß später dazu. Von Erich erhielten wir die Einladung zu einem 2-tägigen Seminar zum Thema Volksrepublik China. Wir diskutierten nochmals die „misslungenen“ Veranstaltungen zur Thälmann-Ehrung. Marianne und auch ich hatten schon im vorigen Jahr lange Diskussionen in der Partei deswegen. Folgende Positionen vertraten beide. Ladies first.

Olga:

- Der Umgang mit der KPD-Fahne, die die Vertreter der Thälmann-Gedenkstätten aus Berlin und Hamburg mitgebracht hatten- sie stammten aus den 50-iger Jahren vor dem Verbot der KPD in der alten Bundesrepublik, war von den Linken unüberlegt, auch wenn wir vorher Absprachen getroffen haben, alles nur mit roten Stoffen zu dekorieren.
- Olga wollte damit auch Vertretern der SPD und der Grünen die Möglichkeit geben, sich zu beteiligen. Sie waren auch anwesend.
- Da sie berufstätig war, kam sie auf dem letzten Drücker zusammen mit Kerstin, die die Rede hielt. Eine Vorstellung der Teilnehmer vor dem Beginn der Veranstaltung kam nicht mehr zustande.
- Olga möchte in diesem Jahr die Kranzniederlegung mit allen interessierten Teilnehmern vorher absprechen. Das wäre dann auch im Sinne von Kalle und auch von Dir, da Ihr beide in Saßnitz wohnt. Gleiches gilt ebenfalls für die weitere Veranstaltungen (Roter Salon, Stralsunder Russlandtage, 8. Mai)

Erich:

- Er bot an, wenn es DER LINKEN nicht gefällt, eine eigene Veranstaltung zu organisieren. Er hat auf keinem Fall ein Interesse daran, zu provozieren.
- Bei einer Absprache unter Leitung der Anmelder (DIE LINKE STRALSUND oder V/R) auch mit anderen Teilnehmern, die sich schon seit vielen Jahren an der Ehrung Thälmanns beteiligen, wäre eine gemeinsame Veranstaltung auch mit Vertretern z.B. der SPD nicht abzulehnen.

Anmerkung von mir:

- Thälmann war wie auch Rosa Luxemburg einmal Mitglieder der SPD und Thälmann der USPD
- Dass Rosa auch inzwischen Beachtung in der SPD findet, ist unter:

<https://www.fes.de/newsletter/newsletter-fes-landesbuero-mecklenburg-vorpommern/juli-2020-1-1>

nachzuverfolgen. FES ist die Abkürzung für **Friedrich Ebert-Stiftung**. Sicher werden viele anderer Meinung sein, was in der FES über Rosa geschrieben wurde. Ihre Würdigung findet also nicht nur in der **RLS** oder anderen marxistischen Parteien und Organisationen statt.

Nachlesen kann man das unter: https://www.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/AHHW6

4. März 2021

TAGUNG/KONFERENZ

Rosa150

Eine Ermutigung in Zeiten der Pandemie und anderer Katastrophen

VERANSTALTUNGSORT
Livestream

ZEIT
04.03.2021, 12:00 - 05.03.2021, 20:00 Uhr

THEMENBEREICHE
Parteien- / Bewegungsgeschichte, Rosa Luxemburg, Demokratischer Sozialismus, Gesellschaftstheorie, Rosa150

📄 Online-Flyer Rosa150.pdf

📅 Download im iCal-Format

ROSA

150

FESTIVAL

Rosa150
4./5. März
12-20 Uhr

EINE ERMUTIGUNG
IN ZEITEN DER PANDEMIE
UND ANDERER
KATASTROPHEN

„Zu sagen, was ist,
bleibt die revolutionäre Tat.“
Rosa Luxemburg

**Ähnliche
Veranstaltungen**

02 - 14
März 2021 März 2021 Berlin

AUSSTELLENHINWEIS TÜR
Ein neues Kleid für Rosa
Eine Plakatausstellung – Einfach von
draußen reinschauen!

12
März 2021 17:00 Uhr Online

WOMENSTOPP
**Mit Rosa Luxemburg in die
Befreite Gesellschaft. Was
kann revolutionäre...**
Veranstaltung zum 150. Geburtstag
von Rosa Luxemburg

05 - 30
März April Stuttgart

Ich habe meine Rede zur Kundgebung anlässlich des 74. Jahrestages der Ermordung Ernst Thälmanns angefügt.

- Rede zur Kundgebung anlässlich des 74. Jahrestages der Ermordung Ernst Thälmanns

Dort sagte ich:

Lasst mich nochmals fragen:

Wäre es nicht besser, geschlossen diese Gefahr zu bekämpfen? Gemeinsame politische Aktionen aller linken Kräfte müssten nun aber auf der Tagesordnung stehen. Gemeinsame Projekte sollten wir in der nächsten Zeit umsetzen:

Solche wären:

- Eine Veranstaltung zum Thema: „**Nationaler Sozialismus und Konservative Revolution**“
- Die Organisation von Stralsunder Russlandtagen um den 22.Juni 2019 herum, damit die Geschichte nicht vergessen wird.

Was haben wir dann erreicht?

1. Die Vorträge zum Thema „Nationaler Sozialismus und Konservative Revolution“ konnte ich nur an 2 Tagen in Bergen halten. In Stralsund oder anderen Orten unseres Kreises bestand kein Interesse.
2. Dass die Organisation DER STRALSUNDER RUSSLANDTAGE 2019 umgesetzt werden konnte, war nur mit einem riesigen Kraftaufwand verbunden. Auf meine Partei alleine, hätte ich mich nicht verlassen können. Das war übrigens auch 1 Jahr vorher bei der Veranstaltung zum 100. Jahrestag der Oktoberrevolution der Fall. Nachzulesen ist das alles in den Broschüren, die ich dazu geschrieben habe, und die dem Adressatenkreis meiner Mails bekannt sind.

Nun noch etwas zu Kalle:

Was würdest Du dazu sagen, wenn ich Dir einen Tag vorher etwas zu einer Protestveranstaltung schreiben würde, und ich mich dann anschließend beschwere, weil von den von mir Eingeladenen niemand kommt? Ich hatte Deine Mail erst am Montag gelesen. Etwas noch zu organisieren, ist auch für SUPERHELDEN nicht mehr möglich. Wieso sagte mir Erich am Freitag nicht, dass es sich um Genossen der DKP handelte? Oder waren es andere Personen? Aus Deiner Mail kann man kaum etwas Konkretes entnehmen. Außerdem muss ich Dich daran erinnern, dass Du mich damals aufgerufen hattest, zur Protestveranstaltung vor dem Gerichtstermin mit Suse in Stralsund zu kommen. Der Treffpunkt hatte sich verändert. Nur ich erfuhr es nicht und hatte mir die Beine in der Kälte in den Bauch gestanden. Zum Glück kam ich auf die Idee, im Gericht nachzufragen, wo man mir sagte, dass der Beginn erst eine Stunde später wäre. In der Zwischenzeit konnte ich mich zum Glück in der SUNDINE aufhalten, die zufällig offen war. Als ich dann anschließend vor dem Gerichtseingang auf eine Gruppe von Personen traf- mit Susanne in der Mitte, um deren Prozess es ging, teilte sie mir entschuldigend mit, dass Du Kalle mir einen falschen Treffpunkt genannt hattest. Auch Christina von unserem Stadtvorstand war übrigens dabei. Zum Prozess waren nur 2 vorher angemeldete Zuschauer zugelassen.

Übrigens hatten unsere Genossen, die bei der Thälmann-Ehrung ebenfalls dabei waren und von der Polizei aufgeschrieben worden waren, auch Geldstrafen erhalten und sie bezahlt. Nach Rücksprache mit Rechtsanwälten hatte man ihnen zur Zahlung geraten. Suse meinte, dass Rechtsanwälte der MLPD das anders sahen.

Ich habe auch den Hinweis auf das YouTube-Video belassen, so dass es jeder ansehen und sich damit seine Meinung selber bilden kann.

Als Ansprechpartner solltest Du auch Olga Fot oder Christina Winkel nehmen. Beide sind im Stadtvorstand als Vorsitzende und Stellvertreterin gewählt. Christina kann ja gut mit Suse. Ich selbst gehöre aber „nur“ zum stellvertretenden Geschäftsführerteam. Bei Sitzungen im Stadtvorstand nehme ich zwar teil, wenn ich kann, darf aber nicht Beschlüsse fassen. Das ist nur Mitgliedern vorbehalten. Das gilt übrigens auch für den Geschäftsführer DER LINKEN V/R Matthias Schmeißer, der wie Du weißt, von Rügen kommt. Er ist, glaube ich, nicht so richtig glücklich darüber. Warum sollte er nicht im Kreisvorstand sein? Bürokratie eben.

Dass wir in unserer Partei nicht wenige Probleme haben, kannst Du in der angehangenen Datei von Andreas Wehr vom 5.3.2021 nachlesen:

- 05.03.2021 Andreas Wehr Die Post-Wagenknecht-Linke Die Partei DIE LINKE nach ihrem Bundesparteitag

Leider können wir Corona-bedingt in DER LINKEN darüber noch nicht diskutieren. Die gewählten Delegierten haben den Parteitag auch nur wie alle, wenn sie es denn gewollt hätten, im Internet verfolgt. Nachdenklich macht mich, dass im Bundesvorstand der Partei keine Vertreter mehr der SOZIALISTISCHE LINKEN, der KOMMUNISTISCHEN PLATTFORM und von CUBA SI zu finden sind.

Mit freundlichen Grüßen

Siggi Diemel